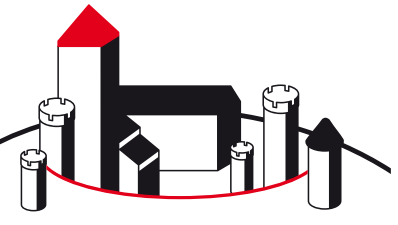


10 Jahre



Sparkassenstiftung  
Starkenburg

*...gut für die Region*

# Jahresrückblick Jahresrückblick



*Gut für die Region*

*Karitatives*

*Jugend- und  
Altenhilfe*

*Sportförderung*

*Förderung von  
Kunst und Kultur*



# 2010

# Das Jubiläum: 10 Jahre Sparkassenstiftung Starkenburg

## Gedanken des Stiftungsvorstandes

### Inhalt

- 2 Gedanken des Vorstandes
- 4 Sparkassenstiftung Starkenburg  
Gut für die Region
- 7 Sparkassenstiftung Starkenburg  
Karitatives
- 8 Sparkassenstiftung Starkenburg  
Jugend- und Altenhilfe
- 20 Sparkassenstiftung Starkenburg  
Sportförderung
- 22 Sparkassenstiftung Starkenburg  
Förderung von Kunst und Kultur

Als Unternehmensstiftung ist die Sparkassenstiftung Starkenburg als Marke in der Region südliche Bergstraße gesetzt. Ein eigenes Logo, eine nachhaltige Förderstrategie und zahlreiche innovative, operative Projekte haben in den vergangenen zehn Jahren dazu beigetragen, dass die Stiftung der Sparkasse Starkenburg als selbständige Marke wahrgenommen und dennoch mit der Stifterin – als Kind der Sparkasse – in Verbindung gebracht wird. Dies gelang durch Transparenz und Innovation.

Gegründet wurde die Sparkassenstiftung Starkenburg im Jahr 2000 mit einem Vermögen von 1.38 Millionen Euro. Dieses stieg durch Grundstücksübertragungen und Zustiftungen auf 38 Millionen Euro in den vergangenen Jahren an. Drei ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder stehen gemeinsam mit zwei Mitarbeiterinnen für das soziale und gesellschaftspolitische Wirken der Stiftung.

Die Sparkassenstiftung Starkenburg folgt ihrem satzungsbedingten Auftrag und übernimmt in zahlreichen Bereichen Verantwortung für die Region. Hilfe-zur-Selbsthilfe leisten und damit das ehrenamtliche Engagement vieler würdigen, ist ein Baustein der Stiftungsarbeit. So konnte zum Beispiel durch die Vergütung von über 2.000 geleisteten ehrenamtlichen Arbeitsstunden ein Sozialzentrum mit Tafel, Suppen- und Lernküche sowie zwei Kleiderkammern errichtet werden. Die laufenden Kosten übernahm die Stiftung zunächst für drei Jahre. Das Areal um das Sozialzentrum wurde durch die Sparkassenstiftung Starkenburg mit Mehrgenerations-Fitnessgeräten, die rege von Besuchern des Sozialzentrums und

auch sportlich aktiven Menschen genutzt werden, sowie einer 8 Tonnen-schweren Sandsteinskulptur „Der barmherzige Samariter“ aufgewertet. Ergänzt werden soll das Sozialzentrum in Zukunft durch eine von der Sparkassenstiftung Starkenburg ins Leben gerufene, ehrenamtlich Schuldnerberatung durch Fachkräfte im Ruhestand. Weitere nachhaltige Akzente mit Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekten setzte die Stiftung durch den Wiederaufbau eines Bauernhauses (Einhaus) mit Backhaus, die Errichtung des 1. Deutschen Drachensemuseums oder die energetische Sanierung eines Sportlerheimes.

Vorwiegend operativ tätig zeigt sich die Sparkassenstiftung Starkenburg bei ihrem Förderschwerpunkt „Jugend- und Altenhilfe“. Schulen und Kindergärten haben die Möglichkeit, an unterschiedlichen von der Stiftung veranlassenen Förderprogrammen kostenfrei teilzunehmen. Dies sind das Sprachförderprojekt „Buchstala“, „Entdeckungen im Zahlenland“ zur Vermeidung von Diskalkulie ebenso wie Klimaschutzprojekte und Bilingualer Unterricht in Kindergärten. Einen Höhepunkt für Kinder zwischen drei und sechs Jahren bildete zweifelsohne der Besuch des Mini-Mathematikums, welches 14 Tage zu Gast bei der Sparkassenstiftung Starkenburg war. Um dieses Erlebnis für alle Kinder möglich zu machen, wurden sämtliche Transferkosten übernommen. Als Andenken erhielten die Kinder ein Foto vom Besuch.

Zwei schulische Projekte der Sparkassenstiftung Starkenburg wurden mit dem DAVID des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes ausgezeichnet. Dieser wird für operative Projekte verliehen, die

#### Impressum

Herausgeber:  
Sparkassenstiftung Starkenburg  
An der Sparkasse  
64646 Heppenheim  
Text und Fotos:  
Andrea Helm und Miriam Unger  
Konzeption und Gestaltung:  
as4design Andrea Schmidt, Heppenheim  
Druck:  
KS Druck GmbH, Heppenheim  
Auflage: 1.000 Exemplare

# 2010



mit einem recht geringen Kostenvolumen ein breites Publikum treffen, nachhaltig wirken und einfach duplizierbar sind. Zum einen war dies die „Initiative Kreatives Schreiben“, die mit einer öffentlichen Jungautorenlesung und einem Sammelband für lange Erinnerungen sorgt. In den vergangenen fünf Jahren haben 80 Schulen mit 262 Klassen teilgenommen, 3650 Texte wurden verfasst, 450 abgedruckte Texte wurden vor 1530 Zuhörern präsentiert.

Das zweite mit dem DAVID prämierte Projekt ist die „GrundschulKiste Klimawerkstatt – Ohne Eis kein Eisbär“, die auch mit der „Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014 – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ von der UNESCO ausgezeichnet wurde.

Klimaschutz ist Bildungsthema – auch in der Grundschule. Eine praxisorientierte „GrundschulKiste Klimawerkstatt“ erleichtert den Lehren den thematischen Zugang, beinhaltet wissenschaftspropädeutische Ansätze, fördert neue Lernformen und ist fächerübergreifend. Diese Kiste hat Pilotcharakter und hohen einen Multiplikationseffekt. Der kindgerechte Einstieg geschieht über den Eisbär. Alle Grundschulen im Wirkungsgebiet der Sparkassenstiftung Starkenburg nahmen an diesem Projekt, das eine Lehrerfortbildung inkludierte, teil.

Als Netzwerkpartner agiert die Sparkassenstiftung Starkenburg bei Vortragsveranstaltungen, den Projekten „JEKI – Jedem Kind ein Instrument“, Klasse 2000“ – ein Präventionsprogramm zur Suchtvorbeugung, „LLLL – Lesen lernen, Leben lernen“ und zirkuspädagogischen Aktivitäten.

Seit vielen Jahren folgen Schulklassen der Einladung der Sparkassenstiftung Starkenburg zum Besuch von Bildungsausflügen. Dies sind beispielsweise der Besuch des ersten Deutschen Sparkassenmuseums in Verbindung mit einem Ausflug zur Sternwarte, der Besuch des

Deutschen Drachennmuseums und einer Bürgerkundung sowie das Erleben von Theaterstücken, die zuvor im Unterricht aufgearbeitet wurden. Verfolgt haben unterdessen mehr als 15.000 Kinder und Jugendliche Stücke wie „Werthers Leiden“, „Krabat“, „Tintenherz“, „Die Welle – ein Experiment, das zu weit ging“, sowie eine Lesung mit Amelie Fried aus ihrem Buch „Schuhhaus Pallas“. Die Stiftung sucht die Stücke aus, bucht sie, übernimmt und organisiert den Transfer von Schule zu Theater.

Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt gelang es der Sparkassenstiftung Starkenburg, ein neues Schulfach an sechs Schulen einzuführen. „Glück“ steht dort fortan auf dem Stundenplan. Um gerade hier nachhaltig zu wirken, wurden von der Stiftung bereits in zwei Folgejahren Lehrerfortbildungen mit 12 unterschiedlichen Modulen zum Schulfach Glück gefördert. Das Schulfach Glück wurde wissenschaftlich evaluiert und filmisch von Schülern eines Gymnasiums außerhalb des üblichen Unterrichtes in Kooperation mit der Filmakademie Ludwigsburg begleitet und festgehalten.

Eine Begabtenförderung, bei welcher nicht nur gute Noten, sondern auch Sozialkompetenz und überdurchschnittliches Engagement über die schulischen Anforderungen hinaus bewertet werden, rundet mit Musikstipendien für begabte Kinder aus sozial schwachen oder kinderreichen Familien das operative Wirken der Sparkassenstiftung Starkenburg im Bereich der Jugendhilfe ab.

Um die Welt der Bücher und musikalische Erziehung vielen zugänglich zu machen, setzte die Stiftung in der Vergangenheit zwei Großprojekte auf: Bei der Leseförderung wurden Bücher in den Bereichen Kinder- und Jugendliteratur sowie Klimaschutz für öffentliche, schulische und kirchliche Büchereien angeschafft. Zum anderen konnten Musikschulen zahl-

reiche Instrumente erwerben, um diese an sozialschwache Kinder kostenfrei auszuleihen. Für diese beiden Projekte stellte der Vorstand der Sparkassenstiftung Starkenburg in den vergangenen zehn Jahren rund 500.000,00 Euro zur Verfügung.

Das kulturelle Leben der Region bereichert die Stiftung durch die Ausschreibung von Malinitiativen, an welchen Menschen mit Behinderung teilnehmen, ebenso wie durch die Installation von mittlerweile 14 Kunst-Wanderwegen. Auf diesen werden über 90 Werke internationaler Künstler in einem „Open-Air-Museum“ gezeigt. Die Kunstschaffenden arbeiteten an jedem Werk ausschließlich live und vor Ort im Wirkungsgebiet der Sparkassenstiftung Starkenburg. Nachhaltig dokumentiert und allen zugänglich gemacht wurden diese Wege mit einer Kunstweg-Wanderkarte, die auch alle anderen hiesigen Wanderwege enthält.

Viele der operativen Projekte prägen die Marke Sparkassenstiftung Starkenburg, welche in ihrem Logo die Starkenburg in Heppenheim als Namensgeberin der Stiftung inkludiert. Hierzu zählen auch Jahresthemen wie „Glück“, „Achtsamkeit“ oder „Klimaschutz“, unter welche zahlreiche Aktivitäten eines Stiftungsjahres gestellt werden.



Hans Adler



Karl-Heinz Dietrich



Gerhard Hofferbert

Der Vorstand der Sparkassenstiftung Starkenburg





Gerhard Schöne in Heppenheim

# Gut für die Region

## Benefiz-Veranstaltungen mit Gerhard Schöne

Zwei Benefiz-Veranstaltungen mit dem Liedermacher Gerhard Schöne führte die Sparkassenstiftung Starkenburg auf die Initiative von Pfarrer Frank Sticksel von der evangelischen Heilig-Geist-Kirche Heppenheim hin, durch.

Sowohl das Konzert „Ich öffne die Tür weit am Abend“, als auch die Kinderlesung „Wenn Franticek niest“ waren sehr gut besucht. Der Erlös von 1.272 Euro wurde zu gleichen Teilen für das Aids-waisenprojekt in Tansania und für den Ausbau der Jugendräume der Heilig-Geist-Kirchengemeinde in Heppenheim verwendet.



„Wenn Franticek niest“ mit Gerhard Schöne

## Vereinsjubiläen gefeiert

Vereine sind wichtig für das Leben in den Städten und Gemeinden und bereichern dieses ungemein. Das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder honoriert die Sparkassenstiftung Starkenburg besonders bei Vereinsjubiläen.

Daher unterstützte sie den Gesangverein Zotzenbach anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums mit 3.125 Euro – für jedes Jahr seines Bestehens 25 Euro.

Ebenso erhielt der MGV Hirschhorn zu seinem 150-jährigen Geburtstag eine Spende in Höhe von 3.750 Euro für die Ausrichtung der Jubiläumsfeierlichkeiten.



125 Jahre Sängerbund Zotzenbach

## „Deutschland, deine Hessen“ in Fahrenbach

Der Gesangverein Eintracht Fahrenbach feierte sein 110-jähriges Bestehen. Mit Walter Renneisen und seiner Lesung „Deutschland, Deine Hessen“ bot der Verein einen literarischen Höhepunkt. Die Sparkassenstiftung Starkenburg unterstützte die Lesung mit 1.000 Euro.

## 10 Jahre Martin-Buber-Gesellschaft

Anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläums hatte die Martin-Buber-Gesellschaft zu einer Tagung in Heidelberg und Heppenheim eingeladen. Als Förderer konnte die Sparkassenstiftung Starkenburg gewonnen werden, die 4.000 Euro zusagte. Hiermit unterstützte sie den Vortrag „Martin Buber als Praeceptor des deutschen Judentums in den Jahren der Verfolgung“ von Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, Hochschule für jüdische Studien, für den sie auch das Stiftungshaus „Alte Sparkasse“ in Heppenheim, vor dem eine Bronzeskulptur Martin Bubers steht, zur Verfügung stellte.



3750 Euro geht's für den MGV Hirschhorn von der Sparkassenstiftung Starkenburg. Filialleiter Norbert Layer (li.) und Bezirksdirektor Klaus Thame (rs.) überreichen den Scheck an den Vorsitzenden Karlheinz Hageges. Foto: Held.

Foto © Held, Rhein-Neckar-Zeitung vom 16.03.2010



110 Jahre Eintracht Fahrenbach



Jubiläum Martin-Buber-Gesellschaft



### Auszeichnung erhalten

Mit dem „DAVID 2010 für kleinere Stiftungsprojekte der Sparkassen-Finanzgruppe“ wurde in diesem Jahr die Sparkassenstiftung Starkenburg ausgezeichnet. Mit ihrem Projekt „Klimawerkstatt – Ohne Eis kein Eisbär“ – einem Klimaschutzprojekt an Grundschulen, mit dem bereits die ganz Kleinen für dieses Thema sensibilisiert werden – belegte sie den ersten Platz.

Der DAVID wird jährlich an Projekte verliehen, die sich durch Innovation oder besonderen Einfallsreichtum bei der Umsetzung auszeichnen. Für die Jury zählen dabei Kriterien, wie Nachhaltigkeit, eine mögliche Ausbaufähigkeit oder die Übertragbarkeit der Idee auf andere Regionen.

Bereits 2007 hatte die Sparkassenstiftung Starkenburg mit ihrem Projekt „Kreatives Schreiben“ einen „DAVID“ gewonnen.

### Sozialzentrum Viernheim eingeweiht

Über 2.000 ehrenamtliche Stunden leisteten die Bürgerinnen und Bürger in Viernheim bei dem Bau eines katholischen Sozialzentrums. Unter dem Leitmotiv „Hilfe zur Selbsthilfe“ der Sparkassenstiftung Starkenburg, unterstützte sie das bürgerschaftliche Engagement und die ehrenamtlich geleisteten Stunden mit insgesamt 40.000 Euro. In den nächsten drei Jahren wird sie das Sozialzentrum, zu welchem eine Suppen- und Lernküche, eine Kleiderkammer der AWO und des Haus des Lebens sowie die Tafel gehören, monatlich mit 2.500,00 Euro fördern. In Kürze soll hier auch eine ehrenamtliche Schuldnerberatung, die von ehemaligen Mitarbeitern der Finanzdienstleistungsbranche unterhalten wird, hinzu kommen. Im Außengelände stehen fünf Mehrgenerations-Fitnessgeräte, die alle Muskelpartien trainieren.

Bei der Einweihung des Sozialzentrums wurde das langjährige Engagement für soziale Zwecke von Hans Adler, Vorsitzender der Sparkassenstiftung Starkenburg, welches sich nicht nur auf dieses Projekt bezieht, gewürdigt. Im Gottesdienst bekam er mit der Martinusme-

daille die höchste Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement des Bistums Mainz verliehen.

Die Einweihung des Sozialzentrums klang mit dem Benefiz-Konzert „Eine italienische Nacht“, für welches die Stiftung die Starkenburg Philharmoniker gewinnen konnte, aus. Rund 500 Gäste lauschten der wunderbaren Musik des Viernheimer Philharmonie-Orchesters, unter der Leitung von Günther Stegmüller. Durch die Einnahmen der Eintrittsgelder konnten so weitere 1.213 Euro für das Sozialzentrum bereitgestellt werden.

### „Der barmherzige Samariter“

Markus Saueremann aus Guntersblum war schon bei mehreren Kunsttagen der Sparkassenstiftung Starkenburg vertreten und stellte hier sein Können unter Beweis. Im Auftrag der Stiftung ließ er aus einem 14,5 Tonnen schweren Sandsteinblock aus einem Steinbruch in Gotha, den „barmherzigen Samariter“ entstehen. Das Symbol für gelebte Zivilcourage ist mit 2,70 Meter ein Blickfang vor dem Sozialzentrum in Viernheim und verkörpert einen der Grundgedanken der Institution.







Lesung mit Andrea Schwarz



historischer Küchenherd



Sonderraum Heimatmuseum Lindenfels

## Gut für die Region

### 10 Jahre Sparkassenstiftung Starkenburg

Ihr zehnjähriges Jubiläum feierte die Sparkassenstiftung Starkenburg in diesem Jahr. 2000 war sie mit einem Vermögen von 1.385 Mio. Euro ausgestattet worden. Zum 31.12.2009 war dieses auf 37.7 Mio. Euro angewachsen. Als Ziel setzte sich die Stiftung, nachhaltige und gesellschaftliche Verantwortung für die Region zu übernehmen. Hierfür tragen drei ehrenamtlichen Vorstands- und sechs Kuratoriumsmitglieder Rechnung. Zu den Förderschwerpunkten „Kunst und Kultur“, „Umweltschutz“, „Jugend- und Altenhilfe“, „Karitatives“ und „Sport“ ist die Stiftung in ihrem Wirkungsgebiet sowohl mit förderativen als auch mit operativen Projekten aktiv und bereichert somit das Leben in der Region.

Anlässlich des Jubiläums kamen rund 250 Gäste aus Vereinen und Institutionen zum „Abend des Bürgerengagements“. Besonderen Anklang fand der Impulsvortrag von Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, zum Thema „Bürger-Engagement“ im historischen Saalbau-Kino Heppenheim.

### Benefiz-Lesung im Kloster St. Vinzenz

Zahlreiche Umbaumaßnahmen standen in diesem Jahr auf dem Plan des Kloster St. Vinzenz in Heppenheim.

Hierfür und für die Anschaffung einer Steinfigur des heiligen St. Vinzenz anlässlich seines 350. Todestages, veranstaltete die Sparkassenstiftung Starkenburg eine Benefiz-Lesung mit der

Viernheimer Autorin Andrea Schwarz im Mutterhaus. Vor rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörern las sie aus „Bleib dem Leben auf der Spur – Zehn Dinge, die zum Leben helfen“ und bannte ihr Publikum. Mit „Lebendigkeit“, „Dankbarkeit“, „Hoffnung“, „Freiheit“, „Dunkel“, „Hingabe“, „Heimat“, „Freundschaft“, „Liebe“ und als Basis „Gott“ veranschaulichte sie, was es heißt, dem Leben auf der Spur zu bleiben.

Mit dieser tiefgründigen und zum Nachdenken anregenden Lesung konnten 1.420 Euro für das Kloster St. Vinzenz durch den Verkauf von Eintrittskarten eingenommen werden.

### „Hilfe zur Selbsthilfe“ in Seidenbuch

Ehrenamtliches Engagement unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu fördern, hat sich die Sparkassenstiftung Starkenburg im Rahmen ihrer Förderrichtlinien zur Aufgabe gemacht. Hiervon profitierte die SG Seidenbuch, die die Sanierung ihres Vereinsgebäudes überwiegend in Eigenarbeit erbrachte und von der Stiftung mit 5.000 Euro unterstützt wurde.

### „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Roten Haus Zotzenbach

Altes Kulturgut, Traditionen und somit einen Teil der Geschichte erhalten – dies hatte sich der Heimat- und Museumsverein Zotzenbach zum Ziel gesetzt.

Darum renovierten die Mitglieder in Eigenleistung die Räume des alten Bauerngehöfts „Rotes Haus“. Lediglich die Restaurierung des historischen Küchenherds, der rund 150 Jahre alt ist, musste durch einen Fachbetrieb unterstützt werden.

Für die erbrachten ehrenamtlichen Stunden gab es von der Stiftung eine Zuwendung in Höhe von 4.000 Euro.

### Raum für Sonderausstellung in Lindenfels

„Vom Oberamtsstädtchen der Kurpfalz zum Heilklimatischen Kurort“ lautet das Leitmotiv des Lindenfelser Heimatmuseums, welches in seinen Schauräumen die Stadtgeschichte, Volkskunde, Landwirtschaft, Handwerk und eine Druckerei präsentiert. Um das Museum noch attraktiver zu gestalten, schufen zahlreiche Helfer in vielen ehrenamtlichen Stunden einen Raum für Sonder- und Wechselausstellungen. Für ihr Engagement bedachte die Sparkassenstiftung Starkenburg die Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsverein Lindenfels mit einer Spende über 2.500 Euro.

### Benefizlesung „Weihnachten ist eigentlich ganz anders“

Zu Gunsten der Aktion „Weihnachten ohne Hunger“ präsentierte die Sparkassenstiftung Starkenburg gemeinsam mit dem Eine-Welt-Kreis Viernheim die Benefizlesung „Weihnachten ist eigentlich ganz anders – auch in Afrika“.

Andrea Schwarz regte im ausverkauften Pfarrer Volk Haus in Viernheim mit Text, Impuls und Musik dazu an, sich darüber Gedanken zu machen, was an Weihnachten eigentlich gefeiert wird, wie man sich darauf vorbereiten kann und was man dabei von Südafrika lernen könnte. 2.500 Euro stellte die Stiftung hierfür zur Verfügung.



10-jähriges Stiftungsjubiläum



Spende SG Seidenbuch



Benefizlesung in Viernheim

# Karitatives

## Förderung für Karitative Einrichtungen in Heppenheim und Viernheim

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer sind in karitativen Einrichtungen tätig und unterstützen hier Menschen, denen es nicht so gut geht.

Für diesen besonderen Einsatz verteilte die Sparkassenstiftung Starkenburg an die Viernheimer Projekte „Caritas-Treff-Vergissmeinnicht-Dementbetreuung in der Gruppe“, „Ausbau der Vesperstube und der Tafel am Sozialzentrum“ und „Hilfe für Frauen in Schwangerschaftskonfliktsituationen“ je 5.000 Euro. Auch die Heppenheimer Einrichtung „Annie's Suppenküche“ wurde traditionell mit 5.000 Euro bedacht.

## Rimbacher Tafel unterstützt

Die Rimbacher Tafel – eine Einrichtung des Diakonischen Werkes, die bedürftige Menschen mit Nahrungsmitteln versorgt. Nach einer Anschubfinanzierung 2009, bedachte die Sparkassenstiftung Starkenburg die Tafel dieses Jahr mit einer Spende über 5.000 Euro.

Diese soll für die Bedürftigen eingesetzt werden und ist ein Zeichen der Anerkennung für den Einsatz der rund 60 ehrenamtliche Helfer. Diese versorgen ca. 150 bis 200 Menschen aus dem Gebiet Weschnitztal/Odenwald, für die der Einkauf im Supermarkt ein finanzielles Problem darstellt. Die als bedürftig eingestuft Menschen können an zwei Tagen in der Woche hier einkaufen.

## „Hallo Jule, ich lebe noch“

Ein sehr brisantes und nicht zu unterschätzendes Thema in unserer Gesellschaft ist Suizid bei Jugendlichen. Dieses griff der Hospizverein Viernheim auf und versuchte durch den Film „Hallo Jule, ich lebe noch“, von Bernd Umbreit für diese Problematik zu sensibilisieren. Die Sparkassenstiftung Starkenburg ermöglichte dieses Vorhaben durch eine Spende in Höhe von 3.000 Euro.



Spende Viernheim



Rimbacher Tafel



Hospizverein Viernheim



Annie's Suppenküche





# Jugend- und Altenhilfe

## „Jedem Kind ein Instrument“

„Jedem Kind ein Instrument“ – ein Projekt, welches die Sparkassenstiftung Starkenburg im zweiten Jahr gemeinsam mit den drei Jugendmusikschulen in ihrem Wirkungsgebiet unterstützte. Zusätzlich zur im Lehrplan festgelegten Musikstunde, verpflichteten sich die „JeKi-Kinder“ der Schloss-Schule Heppenheim, der Schlosshof-Schule Mörlenbach und der Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim, zwei Jahre lang eine weitere Musikstunde zu besuchen.

Im ersten Jahr des Projekts „JeKi“ standen unter anderem die Themen „Musik und Bewegung“, „Musik und Sprache“ sowie der Aufbau der Instrumente im Vordergrund.

Im zweiten Jahr müssen sich die Kinder für ein Instrument entscheiden. Dieses können sie dann auch zum Üben mit nach Hause nehmen.



JeKi Heppenheim

## LLLL

„Lesen Lernen, Leben Lernen“ – ein Projekt zur Förderung des Leseverständnisses von Kindern in der Grundschule, welches sehr gut angenommen wird. Die Sparkassenstiftung Starkenburg förderte dieses Projekt in ihrer Region in Kooperation mit dem Rotary Club Bensheim Südliche Bergstraße und Rotary Viernheim bereits zum zweiten Mal.

In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis, sowie den Grundschulen Schlossschule, Nibelungenschule, Konrad-Adenauer-Schule, Eichendorffschule (alle Heppenheim), Goetheschule, Nibelungenschule, Schillerschule, Friedrich-Fröbel-Schule (alle Viernheim), Sonnenuherschule Birkenau, Grundschule Nieder-Liebersbach, Brüder-Grimm-Schule Rimbach, Neckartalschule Hirschhorn, Steinachtal-Schule Abtsteinach und Ulfenbachtalschule Grassenbach/Wahlen startete das Projekt im Wirkungsgebiet der Stiftung.

Die Schülerinnen und Schüler des zweiten oder dritten Schuljahrs bekamen das Buch „Spaß im Zirkus Tamtini“ geschenkt. Die Lehrer und Lehrerinnen erhielten ein Handbuch mit Arbeitsblättern für den Unterricht.



LLLL Heppenheim

## Oh wie schön ist Panama

Mit Janoschs „Oh wie schön ist Panama“ holte die Sparkassenstiftung Starkenburg wieder einen wundervollen Klassiker des Kindertheaters in die Region. Die vier Aufführungen – jeweils eine in Lindenfels und Siedelsbrunn sowie zwei in Heppenheim – begeisterten die kleinen und großen Zuschauer.

Liebevoll boten die beiden Schauspieler von „pohyb's & konsorten“ die Geschichte vom Tiger und dem Bären, die eine leere Holzkiste mit der Aufschrift „Panama“ aus dem Fluss in der Nähe ihres Zuhauses fischen und dann diesen Ort suchen, dar. Dabei banden sie auch das Publikum immer wieder mit ein.



„Oh wie schön ist Panama“



„Oh wie schön ist Panama“



„Oh wie schön ist Panama“



JeKi Schlosshofschule Mörlenbach



JeKi Schlossschule Heppenheim



**Filmvorstellung „Schulfach Glück oder wie Glück Schule macht“**

Unter die Filme-Macher ging die Sparkassenstiftung Starkenburg mit ihrem Filmprojekt „Glück“, in Anlehnung an das „Schulfach Glück“. Zwölf Schülerinnen und Schüler des Starkenburg Gymnasiums in Heppenheim drehten unter der professionellen Anleitung von Sebastian Weimann, Abschlussstudent der Filmakademie Ludwigsburg, einen Dokumentarfilm.

Mit einem Etat von 25.000 Euro, viel Arbeit am Wochenende und noch mehr Fantasie entstand ein einzigartiger Film. Dieser dokumentiert das Thema Glück nicht nur als Schulfach, sondern auch im generellen Leben.

Zur Filmpremiere von „Unterrichtsfach Glück – oder wie Glück Schule macht“ im historischen Ambiente des Saalbaukinos in Heppenheim, waren über 100 interessierte Gäste erschienen.

Das Erstlingswerk von Simone Becker, Tim Elberfeld, Yannik Gorka, Till Junkers, Milena Krikava, Martin Schaumann, André Frank, Anna Knis, Angelica Lawrenz, Silke Zimmer, Felix Schuster und Jona

Ober überzeugte durch eine gelungene Szenenauswahl, Statements von beispielsweise dem Initiator des Schulfachs Glück, Ernst Fritz-Schubert, Leiter der Willi-Helpach-Schule in Heidelberg, von Peter Kühn, Leiter der Martin-Buber-Schule in Heppenheim, oder Dr. Rudolf Ziegler, Heppenheimer Arzt für Sportmedizin und Ernährungswissenschaft.

**„Jugend musiziert“ in Wald-Michelbach und Heppenheim**

Gleich zwei Preisträgerkonzerte „Jugend musiziert“ trug die Sparkassenstiftung Starkenburg aus. In der Sparkassenfiliale in Wald-Michelbach und in der Filiale „An der Sparkasse“ in Heppenheim, überzeugten die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Publikum.

Alle Akteure sind Gewinner des Wettbewerbes „Jugend musiziert“, der seit beinahe 50 Jahren fester Bestandteil des Deutschen Musiklebens ist.

**Spende an Jugendtreff**

Im Jahr 2009 veranstaltete die Sparkassenstiftung Starkenburg gemeinsam mit Günther Mackowiack ein Jazz-Benefiz-Konzert vor dem Einhaus in Wald-Michelbach. Der Reinerlös aus dem Kartenverkauf belief sich auf 857,11 Euro und kam dem Jugendtreff Wald-Michelbach zu Gute.





Sprachförderung für Senioren

# Jugend- und Altenhilfe

## Musikinstrumente für Buntspecht-Kindergarten

Im Heppenheimer Buntspechtkindergarten startete im Jahr 2010 ein Projekt zur musikalischen Früherziehung. Dieses unterstützte die Sparkassenstiftung Starkenburg mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro. Für diesen Betrag wurden neue Musikinstrumente angeschafft.

## Kindergartenjubiläen

100-jähriges Jubiläum feierte der Kindergarten Krabbenest in Weiher. Für dieses lange Bestehen gab es von der Sparkassenstiftung Starkenburg eine finanzielle Unterstützung: 1.550 Euro – 25,00 Euro pro Kindergartenkind – stellte sie zur Verfügung. Verwendet wurde der Betrag für die Errichtung eines Boltzplatzes am Kindergarten, auf welchen sich die Kleinen sicher austoben können, und für die Jubiläumsfeierlichkeiten. Auch der evangelische Kindergarten Erlenbach wurde anlässlich seines 30jährigen Jubiläums von der Stiftung bedacht. 575,00 Euro wurden für das Jubiläumsfest zur Verfügung gestellt.



Buntspecht-Kindergarten



100 Jahre KiGa Krabbenest

## Senioren-Sprachprojekt

In Viernheim leben 825 Senioren ab 60 Jahren mit Migrationshintergrund. Daher förderte die Sparkassenstiftung Starkenburg gerne das Sprachprojekt „Wissend Altern in Viernheim“ des Caritasverbandes Viernheim, das theoretische und praktische Unterrichtseinheiten umfasst und für einen Zeitraum von einem Jahr konzipiert ist.

Mit 1.800 Euro förderte die Stiftung den Unterricht von 18 Bürgerinnen und Bürgern aus sechs Nationen.

## Fotoprojekt „Achtsamkeit“

Einzigartig in Europa ist das europäische Fotozentrum für junge Fotografie, welches an der Friedrich-Fröbel-Schule schon seit 15 Jahren beheimatet ist. Zahlreiche Schüler, die nach ihrem Abschluss die Fotografie in ihre Berufsausbildung eingebunden haben, belegen den Erfolg des Projektes.

In Anlehnung an das Dachthema der Sparkassenstiftung Starkenburg, welches 2010 „Achtsamkeit“ war, hatten die Schülerinnen und Schüler ein Fotoprojekt gestartet. Dabei war es gar nicht so einfach, „Achtsamkeit“ im Bild einzufangen. Rund 100 tolle Bilder reichten die jungen Fotografen ein und erhielten hierfür im Rahmen der Kinder und Jugendförderung der Stiftung 3.500,00 Euro für das Europäische Fotozentrum.

## Musik ist für alle da

Der Verein Schülerbetreuung Nibelungenschule Heppenheim erhielt von der Sparkassenstiftung Starkenburg 1.800,00 Euro für das Projekt „Musik ist für alle da“.

Angestrebt wurde mit der Initiative die Integration von ausländischen und sozial benachteiligten Kindern durch musikalische Förderung in der Nachmittagsbetreuung. Ziel des Projektes ist es, soziale Schranken zu überwinden und Sozialkompetenz zu fördern. 18 Kinder konnten so einen Zugang zur Musik finden und verschiedene Instrumente testen.

## Grundschulchor unterstützt

1.500 Euro hatte die Sparkassenstiftung Starkenburg für die Anschaffung eines E-Pianos und Percussions für den neugegründeten und ehrenamtlich geleiteten Grundschulchor Nieder-Liebersbach bereitgestellt. Bei einer Privatvorstellung bewiesen die Schülerinnen und Schüler, dass das Geld hier gut angelegt war.



Grundschulchor Nieder-Liebersbach



Grundschulchor Nieder-Liebersbach



Fotoprojekt „Achtsamkeit“



### Rimbach liest „Die Nibelungen“

Erstmals wurde in diesem Jahr von der neugegründeten Projektgemeinschaft „Rimbach liest“ – zu der unter anderem die Rimbacher Schulen und Kindergärten gehören – die Initiative „Rimbach liest“ durchgeführt.

In einer sechswöchigen Lese-Phase setzten sich Kinder und Jugendliche mit der Nibelungensage auseinander. Auch das Seniorenheim wurde mit eingebunden. Die Bücher hierfür förderte die Sparkassenstiftung Starkenburg mit 5.000,00 Euro. Neben dem Lesen des Buches, setzte man sich auch in künstlerischer Form mit dem Nibelungenlied auseinander.

### Zooschule im Vogelpark

Zum 50-jährigen Jubiläum des Vogel-parks Viernheim wurde auch die neue Vogelschule – ein Raum für Unterricht am lebenden Objekt – eingeweiht. Die Sparkassenstiftung Starkenburg hatte

dieses Projekt durch ihre Spende in Höhe von 3.000 Euro ermöglicht. Besonders Kindergartengruppen und Schulklassen können hier kindgerecht mit viel Spaß rund um die Vögel entdecken und lernen.

### Begabtenförderung

Im dritten Jahr führte die Sparkassenstiftung Starkenburg in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis die Begabtenförderung durch. Schulen im Wirkungsgebiet der Stiftung wurden angeschrieben und konnten Schüler melden, die sie als hochbegabt ansehen. Nicht nur gute Noten, sondern auch soziales Engagement, eine erfolgreiche Lernbiographie trotz schwieriger Startposition, Deutsch als Zweitsprache, sportliche, musische oder künstlerische Erfolge, ein übersprungenes Schuljahr oder ein Auslandsschuljahr zählten hier zu den Auswahlkriterien.

20 Schülerinnen und Schüler aus fünf

Schulen wurden von der Sparkassenstiftung Starkenburg ausgezeichnet. Zu diesen gehörten Pia Martin (Freiherr-vom-Stein-Schule, Neckarsteinach), Johanna Frederike Wolf, Susanne Keilmann, Anna Balzereit, Lukas Baum, Marco Gorges (alle Martin-Luther-Schule, Rimbach), Dirk Fendrich, Markus Rettig, Tim Pfeifer (alle Heinrich-Böll-Schule, Fürth), Laura Grosser, Felix Ahrens, Bianca Berndt, Aurelie Domisse, Sven Lubkowski, Marc-André Winter (alle Albertus-Magnus-Schule, Viernheim), Judith Lüberth, Manuel Alkhargi, Eva Deichmann, Charlotte Freiberger und Jona Kristin Ober (alle Starkenburg Gymnasium, Heppenheim).

Neben einer Urkunde erhielten die 20 Stipendiaten von Hans Adler noch einen besonderen Preis überreicht. Ein Abonnement für das Nationaltheater in Mannheim für zwei Personen, eine viertägige Bildungsreise nach Berlin oder ein Büchergutschein standen zur Auswahl.





Kinder besuchen das Mini-Mathematikum



Vortrag Prof. Beutelspacher

# Jugend- und Altenhilfe

## Ferienakademie

Bereits zum achten Mal fand die Ferienakademie – dieses Jahr erstmals im Litauischen Gymnasium in Lampertheim-Hüttenfeld – statt. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler von der vierten bis zur sechsten Klasse konnten hier an einem viertägigen Programm teilnehmen. Unter dem Motto „Begegnung mit der Natur“ wählten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienakademie im Vorfeld aus vier Kursen aus: „Alles im Fluss“, „Autonome Roboter erkunden ihre Umwelt“, „Videolyrik“ und „Natürlich bunt! – Experimente mit Farbstoffen“ wurden angeboten. Die Sparkassenstiftung Starkenburg unterstützte die Ferienakademie mit 1.000 Euro.

## Kinderliederfestival Rimbach

Das zweite Rimbacher Kinderliederfestival, welches sich erneut großer Beliebtheit erfreute, wurde von der Sparkas-

senstiftung Starkenburg mit 2.500 Euro unterstützt. Die jungen Gäste wurden von Käpt'n Enzo auf eine Piratenreise mit tollen Liedern und Magie entführt. Als Stargast konnte Geraldino, der bereits beim Kinderkanal im Fernsehen auftrat, gewonnen werden, der auch in der Jury zu „Rimbach sucht den Kinderstar“ saß.

## Museumsführungen

Rund 50 Schulklassen aus dem Wirkungsgebiet der Sparkassenstiftung Starkenburg nahmen das Angebot wahr, das Sparkassenmuseum in Heppenheim, mit Sternwarten- oder Altstadtführung, oder das Drachendomuseum in Lindenfels mit Heimatmuseum- oder Burgführung, zu besichtigen.

Die Stiftung organisierte die Ausflüge und übernahm neben dem Eintrittspreis auch die Kosten des Bustransfers. Spannende Vormittage, bei denen auch die Bildung nicht zu kurz kam, verlebten die Kinder mit ihren Lehrern.

## Mini-Mathematikum im Stiftungshaus

Über 1.000 Jungen und Mädchen aus Kindergärten besuchten auf Einladung der Sparkassenstiftung Starkenburg die Wanderausstellung des Mini-Mathematikums, welche für zwei Wochen zu Gast im Stiftungshaus „Alte Sparkasse“ in Heppenheim war.

Hier gab es Mathematik live zum Anfassen, Spielen und Probieren. An den 20 verschiedenen Stationen wurde experimentiert und spielerisch die Vielfältigkeit der Mathematik entdeckt. So bei-

spielsweise beim Knobeltisch mit sechs verschiedenen Knobelspielen: Kreuz oder Quadrat, Würfel aus zwei Teilen, Würfel aus drei Teilen, Kugelpyramide, Quadratpuzzle und Dreieck.

Ganz oben auf der Beliebtheitskala der Kinder – aber auch der Erzieherinnen – standen die Seifenblasen-Experimente: Bei der Riesenseifenhaut zum Beispiel, musste man an einem Seil vorsichtig ziehen und wurde von einem schönen Seifentunnel eingehüllt. Die Kinder spürten, dass der Tunnel zuerst noch eine Form des Schlauches hatte, aber nach kurzer Zeit bekam er eine schmale Taille, berührte die Kinder und zerplatzte. Dann wurde darüber beraten, weshalb dies denn nun so sei. Das regte die Phantasie der Kleinen sehr an.

Ebenso beliebt war bei den jungen Besuchern das Spiegelhäuschen, in welches man krabbeln konnte. Dort sah man sich selbst aus verschiedenen Richtungen unendlich oft gespiegelt. Über das „Warum“ wurde gerätselt und gekichert. Kinder und Erzieherinnen erlebten einen spannenden, abwechslungsreichen Tag und waren sich einig, dass das Mini-Mathematikum eine tolle Sache war.

Zum Auftakt der Ausstellung hatte die Stiftung zu einem Vortrag mit Professor Albrecht Beutelspacher, Mathematik-Professor und Erfinder des Mathematikums in Gießen, ins Stiftungshaus eingeladen. Mit vielen mathematischen Experimenten „zum Mitmachen und Nachmachen“, brachte der den 130 Erzieherinnen, sowie Lehrern und Lehrerinnen die Mathematik näher.



Ferienakademie 2010



Spende Rimbacher Kinderliederfestival



Kinder besuchen das Mini-Mathematikum



Mini-Mathematikum 2010





Die Leiden des jungen Werther



### Tag der Mathematik

Der 19. Tag der Mathematik hatte wieder über 1.000 Schülerinnen und Schülern angezogen, sich kniffligen mathematischen Aufgaben zu stellen.

Im Einzel-, Gruppen- und Hürdenwettbewerb ohne Taschenrechner, nur mit Hilfe von Lineal und Zirkel, versuchten diese die Aufgaben möglichst schnell zu lösen. Dabei qualifizierte sich Agnes Bußmann von der Martin-Luther-Schule in Rimbach für die Modellierungswoche in Weilburg.

Das Stipendium im Wert von 600,00 Euro stellte die Sparkassenstiftung Starkenburg zur Verfügung. Während der Modellierungswoche widmeten sich 40 Schüler in verschiedenen Gruppen aus dem Leben gegriffenen Themen und versuchten diese zu lösen. Dabei war hier die Mathematik aus der Aufgabenstellung meist nicht sofort erkennbar, sondern musste erarbeitet werden.

### Tanztheater Krabat

661 Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen der Friedrich-Fröbel-Schule (Viernheim), der Eugen-Bachmann-Schule und dem Überwaldgymnasium (beide Wald-Michelbach), der Dietrich-Bonhoeffer-Schule und der Martin-Luther-Schule (beide Rimbach), der Freiherr-vom-Stein-Schule (Neckarsteinach), der Langenbergschule (Birkenau) und der Martin-Buber-Schule (Heppenheim) verfolgten auf Einladung der Sparkassenstiftung Starkenburg das Tanztheater „Krabat“ im Bürgerhaus in Viernheim.

Die Künstler des Sorbischen Nationalensembles Bauzen verzauberten die Anwesenden durch tollen Gesang und Tanz, sowie eindrucksvolle schauspielerische Leistungen und entführten diese in die Welt von Krabat.

Das Stück, welches nahe an der sorbischen Sage angelehnt war, handelte von Krabat, der Lehrling eines Zaubermeisters wird und sich gegen diesen behaupten muss. Am Ende siegte die Liebe über die dunklen Mächte.

Unterrichtsunterstützende Materialien zum Stück hatte die Stiftung an die Schulen vorab gegeben.

### Jugendtheater „Die Leiden des jungen Werther“

Von der Albertus-Magnus-Schule (Viernheim), dem Starkenburg Gymnasium (Heppenheim) und der Martin-Luther-Schule (Rimbach) nahmen 582 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit ihren Lehrern am, von der Sparkassenstiftung Starkenburg organisierten Bildungstheater „Die Leiden des jungen Werther“, im Mörlenbacher Bürgerhaus teil.

Das Westdeutsche Tourneetheater Remscheid spielte den Klassiker der Sturm und Drang-Zeit, der vom Freitod des jungen Rechtspraktikanten Werther und seiner unglücklichen Liaison zu der mit einem anderen Mann verlobten Lotte berichtet, in gewohnt professioneller und altersgerechter Art und Weise und begeisterte das Publikum.



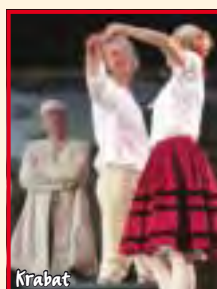
Stipendienübergabe beim Tag der Mathematik



Krabat



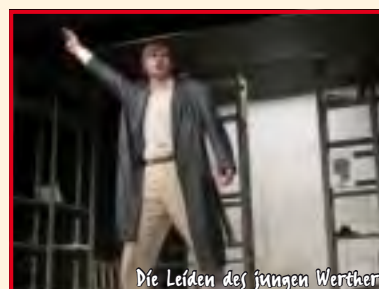
Die Leiden des jungen Werther



Krabat



Krabat



Die Leiden des jungen Werther



# Jugend- und Altenhilfe

## Woche der Demenz

Ein hohes Maß an ehrenamtlichen Engagement leistet das Demenznetz Viernheim seit vielen Jahren. Daher wurde es von der Sparkassenstiftung Starkenburg für die Woche der Demenz als Anerkennung und Förderung mit 2.500,00 Euro bedacht.

## Energie-Projekte gefördert

Vom hessischen Kultusministerium wurde in diesem Jahr die Initiative „100 Schulen für den Klimaschutz“ ausgelobt. Hierbei unterzeichneten 100 Schulen eine Charta für den Klimaschutz, in der sie sich dazu verpflichteten, energiesparende Maßnahmen umzusetzen und ein nachhaltiges Bewusstsein zu verbreiten. Nicht nur die Einsparung der Energiekosten und die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes waren hierbei ein wichtiger Aspekt, sondern ganz besonders das praxisorientierte Lernen der Schüler. Finanzielle Unterstützung für dieses Projekt gab es von Seiten der Sparkassenstiftung Starkenburg, die die Charta mit unterschrieb und für Schulen in ihrem Wirkungsgebiet eine Unterstützung in fünfstelliger Höhe zusagte.

Die 2c der Konrad-Adenauer-Schule in Heppenheim erhielt beispielsweise für ihr Projekt „Unser Schulbach“ Unterrichtsmaterialien wie Lauschdosen oder Lupen im Wert von 1.000 Euro. Ebenfalls gefördert wurden Projekte von folgenden Schulen: Friedrich-Fröbel-Schule, Alexander-von-Humboldt-Schule (beide Viernheim), Starkenburg Gymnasium, Martin-Buber-Schule (beide Heppenheim), Brüder-Grimm-Schule (Rimbach) und Waldhufenschule (Zotzenbach).

## XXL-Kids Mörlenbach

Fettleibigkeit bei Kinder wird mehr und mehr ein Thema. Diesem entgegenzuwirken hatte sich die Schlosshofschule in Mörlenbach gemeinsam mit dem SV-Mörlenbach zum Ziel gesetzt und das Projekt „XXL-Kids“ ins Leben gerufen. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sollten mit ihren Familien für Bewegung und die richtige Ernährung sensibilisiert werden.

Auch die eigene Körperwahrnehmung und die Schulung der motorischen Fähigkeiten spielte eine große Rolle. Vermittelt wurde den Kindern auch mehr Selbstbewusstsein. Die Sparkassenstiftung Starkenburg förderte dieses mit 180 Euro pro teilnehmender Familie und stellte Gelder für insgesamt 12 Familien zur Verfügung.

## Ferisprachprojekt in Kröckelbach

Bereits zum zweiten Mal fand das Sprachförderprojekt, ausgerichtet vom Lernmobil Viernheim und dem Caritasverband Bergstraße, mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Starkenburg statt. In der ersten Herbstferienwoche im Feriendorf Kröckelbach nahmen 31 Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klasse aller Viernheimer und Heppheimer Grundschulen, die aufgrund ihres Migrationshintergrundes über geringere Sprachkompetenz im Deutschen verfügen, an diesem Projekt teil.

Begleitet wurden die Jungen und Mädchen von drei Deutschlehrkräften mit dem Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sowie drei pädagogischen Fachkräften, die mit den Kleinen zum Thema „Märchen und Sagen“ arbeiteten. Die Sparkassenstiftung Starkenburg übernahm die gesamten Kosten in Höhe von 9.000 Euro für Unterbringung, Essen und Materialien und übergab jedem der Kinder zudem einen Kuschel-Elefanten, eine Teilnehmerurkunde und einen Büchergutschein.





**FOCUS e.V.**

Das Leben in Schule und Freizeit der Kinder in Afrika bringen ehrenamtliche Mitglieder des Vereins FOCUS e.V. Kindergarten- und Grundschulkindern in Viernheim nahe. Die Jungen und Mädchen werden schon sehr früh darauf aufmerksam gemacht, dass das Leben in anderen Ländern sich von unserer Erfahrungswelt unterscheidet.

Durch Informationen und praktische Übungen mit Arbeitsblättern lernen die Kinder andere Menschen trotz verschiedener Wertvorstellungen zu achten, sich mit Respekt zu begegnen und aus ehrlichem Interesse an einem fremden Kulturkreis zu helfen.

Mehr als 400 Kinder haben so das Leben im afrikanischen Dorf Satonévi in Burkina Faso, den Alltag der Schulkinder und ihre Ernährung kennengelernt. Die Sparkassenstiftung Starkenburg förderte das ehrenamtliche Engagement und die Bildung der Kinder mit 4.000,00 Euro.

**Zirkusprojekt an der Schlossschule**

Für die dritten und vierten Klassen der Schlossschule in Heppenheim wurde in diesem Jahr ein ganz besonderes Projekt angeboten. Die Schülerinnen und Schüler begaben sich gemeinsam mit Zirkuspädagoge Marcus Kohne auf die Spuren von Akrobaten, Clowns, Dompteuren, wilden Tieren und Zauberern. Das Zirkusprojekt zog alle in seinen Bann und die Kinder und Lehrer hatten viel Spaß. Die Aufführung, die dank der finanziellen Unterstützung der Sparkassenstiftung Starkenburg in Höhe von 2.620 Euro, kostenfrei war, lockte zahlreiche Gäste in die Sporthalle und bescherte diesen einen tollen Abend.

**Schulhof neu gestaltet**

Die Albertus-Magnus-Schule ließ den Schulhof neu gestalten. Dies geschah an einem Freiwilientag durch 50 Personen und während einer Projektwoche durch die Mithilfe aller Schülerinnen und

Schüler der Albertus-Magnus-Schule in Viernheim. Dieses überdurchschnittliche ehrenamtliche Engagement honorierte die Sparkassenstiftung Starkenburg mit 3.000,00 Euro.

**Zirkuspädagogische Woche**

Sechs Tage lang konnten interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der erlebnispädagogischen Woche am Projekt „Kinder machen Zirkus“ mit dem Zirkus Baldini in der Friedrich-Fröbel-Schule teilnehmen.

Unter der Anleitung von professionellen Zirkuskünstlern wurden diese in die Aufgaben von Dompteuren, Akrobaten, Seiltänzern, Jongleuren, Zauberern und Clowns, eingeführt. Auch konnte man sich um die Tiere kümmern. Bei einer großen Gala-Vorstellung präsentierten die Teilnehmer das Erlernte einem großen Publikum. Die Sparkassenstiftung Starkenburg ermöglichte dies durch eine Spende in Höhe von 10.000 Euro.



Zirkusprojekt Schlossschule



Zirkusprojekt Schlossschule



Begeisterung bei der zirkuspädagogischen Woche



Begeisterung bei der zirkuspädagogischen Woche



Focus e.V.



Zirkuspädagogische Woche



Begeisterung bei der zirkuspädagogischen Woche

# Jugend- und Altenhilfe

## **Klasse 2.000**

Gesundheit und Suchtvorbeugung, zwei wichtige Themen, die nicht früh genug angesprochen werden können. Darum wendet sich das Projekt „Klasse 2000“ speziell an Grundschulen. Die Sparkassenstiftung Starkenburg unterstützte dieses gemeinsam mit den örtlichen Lions-Clubs. Insgesamt 6.300,00 Euro stellte sie in Viernheim und Heppenheim zur Verfügung.

Durch die Symbolfigur „Klaro“ bekommen die Kinder ihren eigenen Körper näher gebracht. Schritt für Schritt wird erarbeitet wofür die fünf Sinne gut sind und wie man sich durch gute Luft, richtige Atmung, sinnvolle Nahrung, sowie durch Bewegung und Sport gesund hält.

## **Fortbildung im Schulfach „Glück“**

Zwölf Lehrkräfte von sechs Schulen im Wirkungsgebiet der Sparkassenstiftung Starkenburg bildeten sich von der Stiftung und dem Staatlichen Schulamt eingeführten Schulfach Glück fort.

Je Weiterbildung und Person wurden zwölf Unterrichtsmodule im Jahr 2010 finanziert. Zusätzlich übernahm die Stiftung pro teilnehmender Schule 2.000 Euro Materialetat sowie eine Evaluierung der Fortbildung und des Unterrichtsfaches Glück.

## **Entdeckungen im Buchstabenland**

Zur Förderung der Lese- und Schreibkompetenz schrieb die Sparkassenstiftung Starkenburg in diesem Jahr das Projekt „Entdeckungen im Buchstabenland“ an den Kindergärten in Viernheim, Heppenheim und dem Überwald aus. Die Resonanz war enorm: Insgesamt 18 Einrichtungen meldeten sich zur Pilotphase an. Die Kosten für die ganztägige Schulung von zwei Erzieherinnen pro Kindergarten und für das gesamte Material wurden von der Sparkassenstiftung Starkenburg getragen.

Die Zielsetzung des Projektes ist die spielerische Erfahrung mit der Schriftsprache, die Grundprinzipien der deutschen Sprache erlernen, Anbahnung des phonologischen Bewusstseins, Entfaltung von Begabungen und den gesetzlich festgelegten Bildungsauftrag zu fördern. Das Projekt wird 2011 fortgesetzt.

## **Knax-Musical**

Didi und Dodo, die beiden Hauptfiguren der Knaxianer, ihre Freunde und die Fetzensteiner begeisterten auf Einladung der Sparkassenstiftung Starkenburg rund 350 Kinder. Das „KNAX-Musical mit tollen Hits für schlaue Kids“, welches bereits 2009 in Heppenheim ein Erfolg war, unterhielt auch die Viernheimer Kinder im Bürgerhaus aufs Beste. Gespielt wurde die Geschichte um den Schatz der Knaxianer vom Sorbischen Nationalensemble Bauzen.

Die Akteure bezogen Kinder und Eltern mit Liedern zum Mitsingen, Turnübungen und mehr live ins Geschehen mit ein. Nachdem der von den Fetzensteinern geplante Raub des Schatzes und die Entführung von Felicia vereitelt wurden, bewegten sich die Knaxianer durchs Publikum und verteilten die Schokoladenmünzen an alle Kinder.





**Kindertheater in Viernheim und Mörlenbach**

Mit Kinderveranstaltungen zum kleinen Preis sorgte die Sparkassenstiftung Starkenburg wieder für beste Unterhaltung in ihrem Wirkungsgebiet.

400 Kinder mit ihren Eltern verfolgten das Theaterstück „Käpt'n Sharky auf abenteuerlicher Seefahrt“ im Bürgerhaus in Viernheim und erlebten die Abenteuer von Käpt'n Sharky und Michi, die einem Seeungeheuer begegneten und das Geheimnis der Schatzinsel ergründeten, live mit.

Gespielt wurde das Stück vom Theater auf Tour Darmstadt, welches auch „Als der Weihnachtsmann vom Himmel

fiel“ im Mörlenbacher Bürgerhaus präsentierte. 550 Jungen und Mädchen fieberten mit dem letzten echten Weihnachtsmann Niklas Julebukk, den der böse Waldemar Wichteltod in einen Schokoladenweihnachtsmann verwandeln wollte, mit.



Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel



Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel



Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel



Knax - Musical



Autogramme



Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel



Knax - Musical



Käpt'n Sharky



Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel



Knax - Musical



Käpt'n Sharky



Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel



Ausstellungseröffnung in Birkenau



interessierte Zuhörer

# Jugend- und Altenhilfe

## Migrationsförderung

„Ich mag Kinder“ ein Leitwort des Deutschen Kinderschutzbundes e. V., welches dort auch gelebt wird. Gerade der Ortverband Viernheim zeigt mit seiner Konzeption der Lern- und Spielstube „Rappelkiste“ wie wichtig es ist, sich für die Kinder zu engagieren.

Kinder im Grundschulalter mit Migrationshintergrund werden hier durch spezielle Sprach- und Leseförderung, Betreuung der Hausaufgaben, Erlernen sozialer Kompetenzen und durch die Stärkung des Selbstbewusstseins gefördert. 1.600 Euro stellte die Sparkassenstiftung Starkenburg zur Verfügung. Auch der Kindertreff Zotzenbach, der von einem gemeinnützigen Verein gegründet wurde, steht für Einzelintegration von Migrationskindern und wurde daher ebenfalls mit 1.600 Euro unterstützt.

## Wasserspielplatz Gorxheimertal

Ein ganz besonderes Highlight gibt es seit diesem Jahr im katholischen Kindergarten St. Wendelin im Gorxheimertal. Im Außengelände wurde der Wunsch der Kindergartenkinder erfüllt und ein Wasserspielplatz errichtet. 1.000 Euro gab die Sparkassenstiftung Starkenburg dazu.



Rappelkiste Viernheim



Wasserspielplatz Gorxheimertal

## Malwettbewerb „Achtsamkeit“

Das dritte Mal in Folge schrieb die Sparkassenstiftung Starkenburg einen Malwettbewerb für Behinderte und Senioren aus. Zu ihrem Dachthema 2010 „Achtsamkeit“ wurden zahlreiche tolle Werke eingereicht. Auch die Schüler des europäischen Fotozentrums für junge Fotografie der Friedrich-Föbel-Schule in Viernheim gaben ihre Werke ab.

In der Sparkassenfiliale „Am Sparkassenplatz“ in Viernheim, in der Filiale Birkenau und in Wald-Michelbach waren diese dann während der Öffnungszeiten zu bewundern.

Mit insgesamt 10.600 Euro förderte die Stiftung diesen Malwettbewerb. Pro ausgestelltem Bild gingen entsprechend 100 Euro an die jeweilige Behinderteneinrichtung oder den Kreissenorenbeirat.



Ausstellungseröffnung in Wald-Michelbach



Vernissage in Viernheim

## Initiative Kreatives Schreiben

„Achtsamkeit“ kann so vieles bedeuten. Dies wurde bei der Jungautorenlesung der Sparkassenstiftung Starkenburg im Saalbaukino Heppenheim, zu welcher 300 Gäste erschienen waren, klar. Bereits zum fünften Mal hatte diese ihren Schreibwettbewerb „Initiative Kreatives Schreiben“ an den Schulen in ihrem Wirkungsgebiet ausgeschrieben.

Wunderschöne Texte hatten die Schülerinnen und Schüler der 12 teilnehmenden Schulen zum Thema „Achtsamkeit“ verfasst. Aus allen eingereichten Beiträgen hatte eine fachkundige Jury die Besten ausgewählt.



Viernheimer Teilnehmer



Schüler der Waldhofenschule Zotzenbach



Ministerialrat Diehl





Gutscheine für die Jungautoren



Dabei war auf folgende Kriterien geachtet worden: „Wurde das Dach-Thema getroffen?“, „Ist der Beitrag interessant in seiner Form?“, „Gibt es innovative Betrachtungsweisen?“, „Werden die Beiträge dem Alter des Kindes/des Jugendlichen gerecht?“. 60 Texte schafften es in den 128-Seiten starken Sammelband, der bei der Jungautorenlesung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Vor Lehrern, Mitschülern, Eltern, Großeltern und Geschwistern stellten die Kinder und Jugendlichen der Friedrich-Fröbel-Schule, Goetheschule (alle Viernheim), Brüder-Grimm-Schule, Dietrich-Bonhoefferschule, Martin-Luther-Schule (alle Rimbach), Waldhufenschule Zotzenbach, Daumbergschule Gornheimertal, Langenbergsschule Birkenau, Nibelungenschule,

Schlossschule, Eichendorffschule (alle Heppenheim) und der Müller-Guttenbrunn-Schule Fürth, stolz ihre Texte vor.

**Großprojekt: 120.000 Euro für Musikinstrumente**

Kunst und Kultur sind der Sparkassenstiftung ein Anliegen. Darum förderte sie wieder die musischen Künste in ihrer Region. Um es jedem Kind, gleich welchem sozialen Hintergrund, zu ermöglichen, ein Instrument zu spielen, startete sie bereits zum zweiten Mal das Großprojekt „120.000 Euro für Musikinstrumente“. Rund 350 neue Musikinstrumente im Wert von 120.000 Euro wurden auf Wunsch der Musikschulen Heppenheim, Viernheim, Weschnitztal-Überwald und Neckarsteinach gekauft und von der

Sparkassenstiftung Starkenburg bei einer adventlichen Feierstunde übergeben. Unter anderem gehörten Klaviere, Keyboards, Gitarren und Flöten zu der großen Anzahl der Neuanschaffungen. Die Musikschulen zeigten durch ihr wunderbares Vorspielen einmal mehr, wie sinnvoll das Geld angelegt ist.



Begrüßung von Andrea Bidm



120.000 Euro für Musikinstrumente



Instrumentenübergabe in Heppenheim



Initiative Kreatives Schreiben pädagogisch wertvoll



120.000 Euro für Musikinstrumente



120.000 Euro für Musikinstrumente



Instrumentenübergabe in Heppenheim



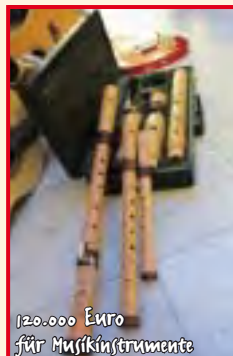
Jungautoren lesen ihre Texte vor



120.000 Euro für Musikinstrumente



120.000 Euro für Musikinstrumente



120.000 Euro für Musikinstrumente



# Sportförderung

## Sportförderung

Verantwortungsbewusstsein, Kreativität, Durchsetzungsvermögen, Teamgeist und Disziplin – nur ein paar Werte, die Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen schon früh vermittelt werden und sie prägen. Diese Sozialkompetenzen sind wichtig für das Leben in unserer Gesellschaft.

Darum förderte die Sparkassenstiftung Starkenburg den Jugendsport in Vereinen mit einmalig 50 Euro pro Kind zwischen vier und 18 Jahren. Besonderen Wert legte der Vorstand hierbei darauf, dass ein spezielles nachhaltiges Jugendprojekt eingereicht wurde.

Nutznieser waren der FC Fürth, der SV Erbach, die SG Mitlechtern, der SV Fahrenbach, der TSV Birkenau, die SKG Bonsweier, der Wassersportverein Bergstraße, der SV Unter-Flockenbach, der FC Ober-Abtsteinach und der DLRG Wald-Michelbach. Mit den Geldern konnten tolle Projekte, wie beispielsweise die Anschaffung von Materialien für die „Wassergewöhnung für Nichtschwimmer“ oder der Kauf verschiedener Sportsegelboote realisiert werden.



Spende FC Ober-Abtsteinach



TSV Birkenau



Spende SKG Bonsweier





Spende Wassersportverein Heppenheim



SV Fahrenbach



Jugendcamp SV Erbach



Jugendförderung FC Fürth



DLRG Wald-Michelbach



Spende SV Unter-Flockenbach



Neujahrskonzert mit Soo-Jin Rebekka Hirsch

# Kunst und Kultur

## Neujahrskonzert in Heppenheim

450 Zuschauer verfolgten das zweistündige Neujahrskonzert der Sparkassenstiftung Starkenburg und ließen sich in der Mehrzweckhalle in Erbach von den Starkenburg Philharmonikern aufs Beste unterhalten. Werke von Emmerich Káláman, Johann Strauss, Georg Friedrich Händel, Carl Michael Ziehrer, gepaart mit gekonnten Tanzeinlagen von Tanzpaaren des Tanzforums Heddeshheim sorgten für einen unvergesslichen Abend. Besondere Höhepunkte bildeten die Auftritte des ungarischen Tenors Metodi Morartialev und des Tenors Michael Vaccaro, der auch Intendant der Opera Classica Europa ist.



Alpenhorn-Virtuose Harald Pfister

## Phantom der Oper in Mörlenbach

Als prunkvoller Ballsaal, als schaurig-düstere Katakomben und als Pariser Opéra Garnier präsentierte sich das voll besetzte Bürgerhaus in Mörlenbach bei der Aufführung des „Phantom der Oper“. Die Sparkassenstiftung Starkenburg hatte das berühmte Musical mit Starbesetzung in neuer Inszenierung in die Region geholt und hierfür rund 800 Zuschauer gewinnen können. Deborah Sasson brillierte in der Hauptrolle der Christine und sang sich mit ihrer kraftvollen Sopranstimme einmal mehr in die Herzen des Publikums.

„Das Phantom der Oper“, als Version von Filmkomponist und BBC-Dirigent Peter Moss und Produzent Ulrich Gerhartz sowie Saliha Raschen, war anders als Webbers Vorlage, begeisterte aber mit einer zeitgemäßen Mischung aus schaurig-schönen Szenen, festlichen Elementen und frischen Gags. Rockiger und popiger, mehr an zeitgemäße Unterhaltungsmusik angelehnt, erwies sich die Musik schon in der Ouvertüre, doch waren andererseits in der Inszenierung auch bekannte Opernstücke, etwa von Strauß, Puccini oder Verdi zu hören.

Die Aufführung deckte ein breites Spektrum ab, bei der auch der unterhaltende Humor nicht zu kurz kam. Das Publikum zollte den Künstlern durch stehende Ovationen Respekt und drückte seine Begeisterung aus.

## Kunstverein Viernheim

Kunst und Kultur liegen der Sparkassenstiftung Starkenburg sehr am Herzen. Daher setzt sie sich dafür ein, diese in ihrem Wirkungsgebiet lebendig zu erhalten. Mit einer Spende von fünf Euro pro Besucher des Kunstvereins Viernheim förderte sie diesen 2010.



Kunstverein Viernheim erhält Spende



Tenöre Michael Vaccaro und Metodi Morartialev



Phantom der Oper



Phantom der Oper



Phantom der Oper





Flower Power Men



### Faksimile des Nibelungenliedes

Der Verein Deutsches Drachentmuseum in Lindenfels hatte bei der Sparkassenstiftung Starkenburg einen Antrag auf Unterstützung des Erwerbs der Faksimile-Ausgabe der Handschrift „C“ des Nibelungenliedes gestellt. Die Stiftung stimmte diesem zu und übernahm mit einer Förderung von 1.280 die kompletten Kosten. Das Buch erhielt einen dauerhaften Platz im Deutschen Drachentmuseum in Lindenfels und ergänzt dort die Sammlung rund um die Nibelungensage.

### Nibelungenzug

Nach zehn Jahren zog 2010 erstmals wieder der Nibelungenzug durch Teile des Wirkungsgebietes der Sparkassenstiftung Starkenburg. Dieses kulturelle Highlight, welches durch die Arbeitsgemeinschaft Nibelungen-Siegfried-Straße organisiert wurde, unterstützte die Stiftung mit 1.500 Euro. Die Gemeinden Grasellenbach, Lindenfels und Fürth waren Anlaufstellen des historischen Zuges, welcher in Freudenberg am Main startete und in Worms mit einem Mittelalterlichen Spectaculum im Wormser Wäldchen endete.



Schatz für Drachentmuseum Lindenfels

### Flower Power Music Show

Einen unvergesslichen Abend besuchten Adax Dörsam und Rainer Schindler, besser bekannt als die „Flower Power Men“, den rund 600 Zuschauern im voll besetzten Mörlenbacher Bürgerhaus. Auf Einladung der Sparkassenstiftung Starkenburg gaben sie dort die Hits aus einer Zeit, in der die Haare länger und die Röcke immer kürzer wurden, zum Besten.

Mit ihrem natürlichen Charme, einer gehörigen Portion Spielwitz, Spontaneität und unbändiger Spielfreude rissen Dörsam und Schindler ihr Publikum mit. Da wurde lauthals mitgesungen und nach kürzester Zeit hielt es die ersten nicht mehr auf ihren Stühlen. Mit der Tänzerin Katinka hielt die „Flower Power Music Show“ ein weiteres Highlight parat. Nicht nur die musikalische Qualität stimmte – auch das Entertainment, der Witz und die humoristischen Einlagen waren gekonnt und exzellent vorgetragen. Mit der regulären Spielzeit wollte sich das Publikum nicht zufrieden geben. Durch tosenden Applaus und Standing Ovationen forderten sie unaufhörlich Zugaben, die ihnen von den „Flower Power Men“ erfüllt wurden.



Publikum mit Flower Power Men



Katinka mit Flower Power Men

### 5.000 Euro für „Die Fledermaus“

Die Pfingstaufführungen der Apostelspielschar zählen zu einem kulturellen Highlight in Viernheim. Jahr für Jahr unterhalten die Schauspieler des Förderverein St. Aposteln im Pfarrgarten St. Aposteln ihr Publikum aufs Beste, unterstützt von den Starkenburg Philharmonikern. „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, welche in diesem Jahr auf dem Programm stand, wurde von der Sparkassenstiftung Starkenburg mit 5.000 Euro unterstützt.

### Bachs Johannes-Passion

Über die Region hinaus bekannt sind die Konzerte des Rimbacher Singkreises. Mit der Johannes-Passion von Bach, welche am Karfreitag in zwei Etappen in der evangelischen Kirche aufgeführt wurde, begeisterten sie wieder die Gäste. Eine Spende in Höhe von 2.500 Euro von Seiten der Sparkassenstiftung Starkenburg machte die Aufführung möglich.



5.000 Euro für „Die Fledermaus“



Johannespassion Singkreis Rimbach



Drachenskulpturen als Dauerleihgabe



Drachenskulpturen als Dauerleihgabe

# Kunst und Kultur

## Drachendomuseum Lindenfels

„Hilfe zur Selbsthilfe“ – ein Förderschwerpunkt der Sparkassenstiftung Starkenburg. Für ihre 2.000 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden wurden die Mitglieder des Deutschen Drachemuseums e.V. Lindenfels belohnt.

40.000 Euro erhielten sie als Anerkennung für ihren Einsatz für das Deutsche Drachendomuseum Lindenfels. Zudem ergänzte die Stiftung die Ausstellung des Drachendomuseums mit vier Drachenkopfskulpturen des Viernheimer Künstlers Peter Petry im Wert von 3.500 Euro.



Drachendomuseum in Lindenfels

Auf mehreren Ebenen gibt es im Drachendomuseum allherhand zu den Mythen rund um die Drachen zu sehen. Ihre historischen und kulturellen Hintergründe werden beleuchtet.

## Kulturwochen Mörlenbach

„Kult(ur)Zeit“ war eineinhalb Wochenlang auf dem Mörlenbach Rathausplatz angesagt. Ein buntes Programm für jede Altersgruppe stellten die Organisatoren zusammen – Comedy, Kindertheater, Lesungen und vieles mehr. Die Sparkassenstiftung Starkenburg unterstützte dieses Großevent, das großen Zuspruch in der Region fand, mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro und honorierte damit das ehrenamtliche Engagement der Kultur-Zeit-Schaffenden.

## Lesung mit Buber-Agassi

Professorin Judith Buber Agassi, die Enkelin von Martin Buber, wurde vom Schicksal der eigenen Mutter, die als Nicht-Jüdin fast fünf Jahre in Ravensbrück inhaftiert war, veranlasst, das Buch „Die jüdischen Frauen im Konzentrationslager Ravensbrück – Wer waren sie?“ zu schreiben.

Die Sparkassenstiftung Starkenburg förderte die deutsche Übersetzung dieses Werkes, welches nachfolgenden Generationen als Informationsquelle und mahnende Erinnerung dienen soll, mit rund 3.000 Euro.

## Rock 4 Angels

Mit 2.000 Euro wurde das Benefizkonzert „Rock4Angels“, welches die Albertus-Magnus-Schule Viernheim initiierte, von der Sparkassenstiftung Starkenburg unterstützt. Der Erlös der Veranstaltung wurde zu zwei Dritteln nach Südafrika an den Kindergarten „Gods little Angels“ gespendet, ein Drittel kam dem Kindergarten St. Hildegard zu Gute.



Judith Buber-Agassi



Lesung mit Buber-Agassi



Kulturwochen Mörlenbach



Rock + Angels





**Noten für Starkenburg Philharmoniker**

Lange bevor der erste Ton bei einem Orchester erklingt, muss in die Musiknoten investiert werden. Dies ist eine kostspielige Angelegenheit. Die Starkenburg Philharmoniker, die aus dem Wirkungsgebiet der Sparkassenstiftung Starkenburg stammen und das kulturelle Leben bereichern, erhielten von der Stiftung für die Neuanschaffung von Notenmaterial eine Finanzspritze in Höhe von 5.000 Euro.

**Tierschutzverein**

Mit einer Anschubfinanzierung von 1.000 Euro förderte die Sparkassenstiftung Starkenburg das Benefiz-Konzert des Viernheimer Tierheims. In der Feierabendhalle in Viernheim wurde die Veranstaltung, die mit Unterstützung der Peter-Maffay-Fake-Band und vielen anderen angesagten Gruppen aus der Region stattfand, ein voller Erfolg. Die Einnahmen wurden für die Vergrößerung des Tierheims verwendet. Für die Hunde ist eine große Auslauffläche geplant, für welche neues Land hinzugekauft werden musste.

**Traumnacht und Jazz-Festival gefördert**

Mit der Überwälder Traumnacht und dem Jazz-Festival, die beide bereits im dritten Jahr durchgeführt wurden, zeigten die Zukunftsoffensive Überwald und Günter Mackowiak einmal mehr, wie sehr ihnen Kunst und Kultur in ihrer Heimat am Herzen liegen. Im Rahmen ihrer Kulturförderung unterstützte die Sparkassenstiftung Starkenburg beide Veranstaltungen mit insgesamt 1.700,00 Euro.

Per Shuttle-Bus konnten interessierte die Atelierscheune Hintenlang, das Stoewer-Museum, die historische Buchdruckerei, das Überwälder Einhaus, das Berwerk „Grube Ludwig“, die Heckenmühle, die Affolterbacher Museums-Scheune und das Motorrad-Museum Röth besichtigen. Beim Jazz-Festival kamen nicht nur die Liebhaber des um 1900 in den USA entstandenen Musikstils voll auf ihre Kosten. Das „Romeo Franz Ensemble“, die „Woodhouse Jazzband“ und die „Original Blütenweg Jazzer“ unterhielten das Publikum.

**Cool tur mit „Nacht der Lieder“**

Über 1.000 Gäste hatten sich nicht vom starken Regen abschrecken lassen. Sie fanden sich anlässlich der „Nacht der Lieder“ mit Joy Flemming und Clemens Bittlinger, welche den Abschluss der 15. Rimbacher Cool tur bildete, auf dem Parkplatz hinter der Sparkassenfiliale Rimbach ein. Die Stiftung hatte diese Veranstaltung durch eine 5.000 Euro-Spende ermöglicht. Bittlinger regte durch seine brisanten Texte zum Nachdenken an. Die kernige Mannheimer Sängerin Joy Fleming sorgte mit ihrer ausdruckstarken Soul-Stimme und einem tollen Humor für beste Unterhaltung. Mit stehenden Ovationen drückte das Publikum seine Begeisterung aus.



# Kunst und Kultur

## „Die Mühle zu Husterloh“

Nach der mehr als erfolgreichen Inszenierung „Hölzerlips“ beim Trommer Sommer 2009, hatten die Verantwortlichen Jürgen Flügge und Danilo Fioriti mit „Die Mühle zu Husterloh“ einen weiteren kulturellen Leckerbissen für den Trommer Sommer 2010 aufgetan. Die Laiendarsteller, überwiegend aus der Region, entführten in die Karrilon'sche Welt der erwachsenen, kernigen und komischen Dörfler. Die Überwälder Familiensaga sorgte sowohl im Hoftheater Tromm als auch auf dem Kirchplatz in Wald-Michelbach für einen Massenandrang und ausverkaufte Spielstätten. Die Sparkassenstiftung Starkenburg unterstützte „Die Mühle von Husterloh“ mit 7.000 Euro.

## Backhaus in Unter-Abtsteinach

Das Backhaus in Unter-Abtsteinach wurde feierlich eingeweiht. Die zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Stunden vergütete die Sparkassenstiftung Starkenburg gemäß Ihren Richtlinien zur Förderung von Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekten. So können in Zukunft wieder vor Ort frisches Brot gebacken und Kindern alte Zeiten nahe gebracht werden.

## Pfingstkonzert Kloster Hirschhorn

Das Kloster Hirschhorn wurde 1406 von Hans V. von Hirschhorn gestiftet und ist seit jeher ein Wahrzeichen der Stadt am Neckar. Um dieses zu erhalten veranstaltete der Förderverein der Klosterkirche Hirschhorn ein Pfingstkonzert, welches die Sparkassenstiftung Starkenburg mit 700,00 Euro unterstützte.



Die Mühle zu Husterloh

## Kunsttage in Wald-Michelbach

Acht Künstler aus vier Nationen nahmen an den 14. Kunsttagen teil. Österreicher, Chinesen, Niederländer und Deutsche wirkten und werkten gemeinsam vor dem Einhaus in Wald-Michelbach.

Unter den Augen der Öffentlichkeit entstanden tolle Kunstwerke zum Thema „Achtsamkeit“. Bei der Finissage wurden diese auf dem neuen Kunstweg entlang der Eisenbahnstrecke von Unter-Wald-Michelbach nach Affolterbach mit rund 100 interessierten Bürgern eingeweiht. Jeder Künstler stellte sein Kunstwerk selbst vor. Für musikalische Umrahmung sorgte die Jugendmusikschule Weschnitztal-Überwald.



Künstler bei der Arbeit



Vier Nationen

## Vereine besuchen das SparkassenMuseum

Vereine aus dem gesamten Wirkungsgebiet der Sparkassenstiftung Starkenburg zog es in das SparkassenMuseum nach Heppenheim. In den Ausstellungsräumen begaben sich die Besucher auf eine Zeitreise durch die Finanzgeschichte. Viele Schaustücke und ansprechend gestaltete Infotafeln brachten die Geschichte des Geldes näher. Vom Wandel der Technologie über die anschauliche Einführung zum Thema Geld und Kapital, bis hin zu vormünzlichen Zahlungsmitteln unter dem Motto „vom Goldbarren bis zur Käsekette“ wurde alles dargelegt. Optional konnten die Gruppen auch noch an einer Führung durch die Heppheimer Altstadt teilnehmen.



Finissage der Kunsttage in Aschbach



Kunsttage 2010



Wanderer





Vortrag Dr. Grabka



### **Chorprojekt des MGV Unter-Schönmattenweg**

Das Chorprojekt des Männer-Gesangverein Unter-Schönmattenweg passte genau in den Stiftungs-Förderschwerpunkt „Kunst und Kultur“. Daher bedachte die Sparkassenstiftung Starkenburg den Überwälder Verein mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro. Das Konzert mit der „Liedertafel“ aus Diez-Freuland, unter der Leitung von Jürgen Fassbender, war bis auf den letzten Platz ausverkauft und ein voller Erfolg.

### **„Rock die Halle“**

Im Rahmen der Förderung von Kunst und Kultur unterstützte die Sparkassenstiftung Starkenburg das Benefizjugendkonzert „Rock die Halle 2010“ des SVG Nieder-Liebersbach mit 1.000 Euro. Die hochkarätigen Bands „Fall in Grace“, „Baxter“, „Jacky“, „Scall n’ Crossbones“ und „SACKsophon“ zogen zahlreiche Gäste an und bescherten eine volle Halle. Der Erlös wurde für den Bau einer neuen Sporthalle verwendet.

### **Benefiz-Konzert in Mörlenbach**

Für die Renovierung der historischen Barockorgel der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Mörlenbach fielen hohe Kosten an. Daher initiierten der katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Mörlenbach und der Rimbacher Gospelchor ein Benefiz-Konzert zugunsten der Orgel. Heinrich Grimm, Dekanatskantor aus Landau/Germersheim, brachte die Orgel zum Klingen. Die Sparkassenstiftung Starkenburg förderte dies mit einer Spende in Höhe von 1.500,00.

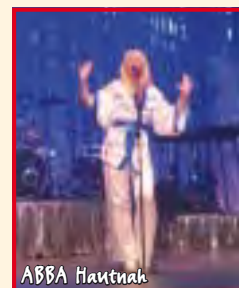
### **Vortrag mit Dr. Markus Grabka**

Zu einer gemeinsamen Vortragsveranstaltung hatten die Sparkassenstiftung Starkenburg und die Karl-Kübel-Stiftung geladen. Dr. Markus Grabka, einer der führenden Experten für die Erforschung der sozialen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland, referierte im historischen Ambiente des Saalbaukinos Heppenheim über „Armut in Deutschland – Kompensation oder Gegenstrategie“. Über 150 Gäste verlebten einen aufschlussreichen Abend mit guten Gesprächen.

### **ABBA hautnah**

Im vollbesetzten Viernheimer Bürgerhaus ließ die schwedisch-deutsche Produktion „Abba hautnah“ die Menge toben. Auf Einladung der Sparkassenstiftung Starkenburg rissen die Akteure mit Hits wie „Waterloo“, „Money“, „Mama Mia“, „Super Trouper“ oder „Dancing Queen“ ihr Publikum mit Nebelschwaden, Lighshow, Discokugel, Glitzer und Glamour sowie authentische Kostüme rundeten den perfekten Auftritt ab und ließen wohlige Nostalgiestimmung aufkommen.

Hätte man es nicht besser gewusst, hätte man glauben können, ABBA habe sich wieder vereinigt und Agnetha, Anni-Frid, Benny und Björn seien zurück auf der Bühne. Das Publikum dankte dem Quartett für einen unvergesslichen Abend mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen.



ABBA Hautnah



ABBA Hautnah



Spende MGV Schönsmattenweg



ABBA Hautnah



ABBA Hautnah



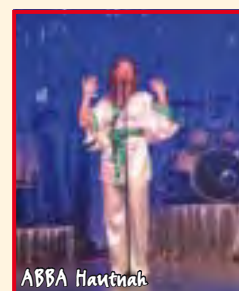
Vortrag Dr. Grabka



ABBA Hautnah



ABBA Hautnah



ABBA Hautnah



## **Unser Ziel:**

- **nachhaltige gesellschaftliche Verantwortung für die Region**

## **Unsere Förderschwerpunkte:**

- **Kunst und Kultur**
- **Hilfe zur Selbsthilfe**
- **Jugend- und Altenhilfe**
- **Karitatives**
- **Sport**